

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: LEI/VM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: Korrekturskripte zum Jira-Ticket PK-614380 // Jira-Ticket der Erstausslieferung: PK-607569 // Release: 24.95 // ITSM: 349356 // Verfahren: VM-SON // GP: 1470000
Leistungsmaßnahme Heilmittel

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 20505_U_PK-607569_Korrektur_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql
|
- 20505_S_PK-607569_Analyse_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql

Sachverhalt/Zweck:

Mit Hilfe der Analyseskripte werden Heilmittelrechnungen ermittelt, deren Verordnungsblattgebühr im Dialog nicht sichtbar bzw. in den Beträgen der Zuzahlungen ("Soll", "Ist", "Betrag g. LE", "Diff.-Betrag Vers.") nicht enthalten sind, da die Daten zwischenzeitlich in andere Datenbankfelder umgezogen waren, um die Verordnungsblattgebühr jeweils separat darzustellen.

Mit Hilfe der Korrekturskripte werden die Daten wiederhergestellt.

Für Analyse und Korrektur gilt:

* Rechnungen des Typs "Zuzahlungsforderung" (TP5-Importe: "VK03") werden nur ermittelt bzw. korrigiert, wenn sie sich im Status ungleich "in Bearbeitung" befinden (für die Konstellation "In Bearbeitung" wurden bereits Skripte ausgeliefert).

* In allen Fällen werden nur -nicht stornierte- Rechnungen aufgegriffen, die eine "Soll"-Verordnungsblattgebühr in den neuen Datenbankfeldern enthalten.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB

☒ Korrekturclient

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Was muss beachtet werden?

Zu einem bestimmten Zeitpunkt einsetzen:
schnellstmöglich

Die Ausführung der Datei 20505_U_PK-
614379_Korrektur_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql
I sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20505_S_PK-
614379_Analyse_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql
sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20505_U_PK-
607569_Korrektur_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql
I sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Die Ausführung der Datei 20505_S_PK-
607569_Analyse_Fehlende_Verordnungsblattgeb_Heilmittel_Zuzahlungsforderungen_r3.sql
sollte in der konfigurierten Systemzeit "Dialogfrei" erfolgen.

Was wird im Bestand verändert?

Für Heilmittelrechnungen wie unter "Sachverhalt/Zweck" beschrieben:

In allen ermittelten Rechnungen wird die Verordnungsblattgebühr wieder in das Feld
"Verordn.blattgebühr" eingetragen und zu den Zuzahlungsattributen, soweit hier jeweils
vorhanden, wieder hinzuaddiert:

"Soll", "Ist", "Betrag g. LE", "Diff.-Betrag Vers."

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja

☒ Nein

Release-Voraussetzung:

24.95

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja

☐ Nein

GKV SC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Der zu betrachtende Zeitraum, 'VON' - 'BIS', für das Ausstellungsdatum der Rechnung wird als Parameter im Skript benötigt, jeweils im Format TT.MM.JJJJ. Liegt kein Ausstellungsdatum zu einer Rechnung vor, dann wird für die Rechnung das Datum der letzten Speicherung verwendet.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Alle Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKV SC:

Team Leistungen
Herr Andreas Wennemer
fon: 0251 490 40-307
fax: 0251 490 40-197
mail: LEI@support.iscmuenster.de